

Denkmaldialog Warschau-Berlin (Berlin, 11-12 Sep 11)

Berlin, Berliner Rathaus und Martin-Gropius-Bau, 11.-12.09.2011

Antje Graumann, Berlin

Denkmaldialog Berlin-Warschau 2011

2011 beginnen das Landesdenkmalamt Berlin und das Warschauer Denkmalamt mit einem zunächst auf drei Jahre angelegten Denkmaldialog Berlin-Warschau. Der Denkmaldialog soll im Rahmen der Städtepartnerschaft Warschau-Berlin, die sich 2011 zum 20. Mal jährt, dem regelmäßigen Meinungs- und Erfahrungsaustausch zwischen Mitarbeitern und Experten auf dem Gebiet von Denkmalschutz und Denkmalrestaurierung dienen. Neben gemeinsamen Dauerthemen wie Stadtarchäologie oder Innenstadtrekonstruktion sollen vermehrt aktuelle Fragen im Zentrum des Dialogs stehen, etwa Aufgaben der Industrie- und Technikdenkmalpflege oder die europaweit anstehenden Probleme der energetischen Denkmalsanierung. Nicht zuletzt ist der Schutz des Nachkriegserbes auch zwanzig Jahre nach dem Mauerfall noch immer ein Thema von höchster Brisanz.

DENKMALDIALOG WARSCHAU – BERLIN 2011

Thema: Sozialistischer Realismus und Nationale Tradition. Erfassung, Bewertung und Unterschutzstellung von Schlüsselzeugnissen in Warschau und Berlin

1.

Auftaktveranstaltung am 11. September 2011

Denkmalsalon im Berliner Rathaus, Louise-Schroeder-Saal

Beginn 18:00 Uhr

Eintritt frei, Anmeldung erbeten an: landesdenkmalamt@senstadt.berlin.de

Begrüßung: Regula Lüscher, Senatsbaudirektorin

Grußwort: Jolanta Miskowiec, Polnisches Institut

Festvortrag: Eva Nekanda Trepka, Stadtkonservatorin, Warschau

„Romantik, Realismus, Revolution - Das architektonische Erbe des Sozialistischen Realismus in Warschau“

Danksagung: Jörg Haspel, Landeskonservator Berlin

Empfang im Wappensaal

2.

Öffentliches Kolloquium am 12. September 2011

Ort: Martin-Gropius-Bau, Niederkirchnerstraße 7, 10963 Berlin, Kinosaal im Untergeschoss

Beginn: 9:00 Uhr

Begrüßung

Jörg Haspel, Landeskonservator Berlin

Ewa Nekanda Trepka, Stadtkonservatorin in Warschau

Grußworte

Michael Petzet, ICOMOS Deutschland

Boguslaw Szmygin, ICOMOS Polen

Sektion I : 9:30 – 11:30 Uhr

Moderation: Michael Petzet und Boguslaw Szmygin

Dimitrij Chmelnizki

Von Moskau lernen, heißt siegen lernen? Sowjetarchitektur in Mittel- und Osteuropa

Michal Smoktunowicz

De architettura libri quatro. Zur Herkunft der Architektur des Sozialismus

Antoni Oleksicki

Architektur des Sozialistischen Realismus in Warschau – Planung und Ausführung

Jörg Haspel

Schaufenster des Ostens - Schaufenster des Westens: Berlins Nachkriegserbe

Diskussion

Sektion II : 13:30 – 15:00 Uhr

Moderation: Ewa Nekanda Trepka und Klaus von Krosigk

Krzysztof Charewicz

Wohnarchitektur des Sozialistischen Realismus in Warschau

Christina Czymay

Hauptstädtische Baukunst der DDR. Hermann Henselmann und andere

Dominika Szewczykiewicz

Innenarchitektur des Sozialistischen Realismus

Diskussion

Sektion III: 15:30 – 17:00 Uhr

Moderation: Jörg Haspel und Antoni Oleksicki

Klaus von Krosigk

Russische Friedhöfe und Sowjetische Ehrenmale als Gartendenkmale - ein gemeinsames grünes Erbe?

Urszula Zielinska-Meissner

Folklore und Lyrik im Dekor des Sozialistischen Realismus

Arnold Bartetzky

Nationale Tradition und Ostmoderne - postsozialistische Denkmalbewertungen im Wandel

Abschlussdiskussion

Auskünfte und Ansprechpartnerin:

Antje Graumann, Landesdenkmalamt Berlin

Altes Stadthaus, Klosterstraße 47, D-10179 Berlin

Tel: +49 30 90259 3607; Fax: +49 30 90259 3670

Mail: antje.graumann@senstadt.berlin.de

Quellennachweis:

CONF: Denkmaldialog Warschau-Berlin (Berlin, 11-12 Sep 11). In: ArtHist.net, 01.09.2011. Letzter Zugriff
15.06.2026. <<https://arthist.net/archive/1739>>.